

BRAVO u NEIABERAU bim HGO!



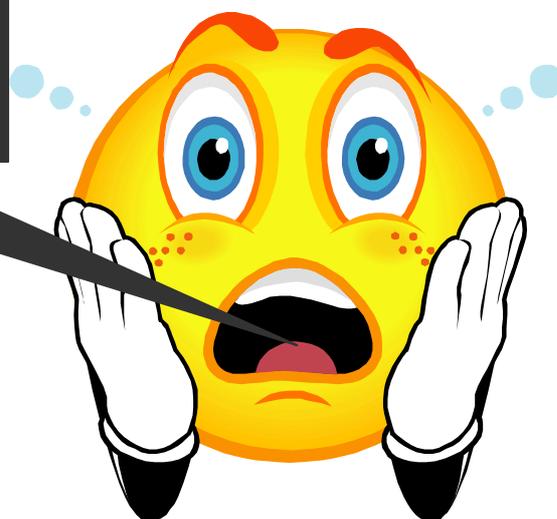
BRAVO!

Aune wo sich füre HGO isetze eifach mau
äs rise grosses

DANKESCHÖN!!!

NEIABERAU!

Äs isch obermüehsam dä Brichte vom
Kluborgan jedesmau nache z springe.
Isches würklech so schwirig, die pünktlich z
schicke?



Hallo Kluborgan-Leser

„Wegen keine Lust oder vielleicht auch Unzuverlässigkeit etwas zu schreiben ist es hier einfach leer.....“ Im Moment als ich den Berichten nachjagen musste ging mir diesen Satz durch den Kopf. Ich fragte mich ob ich wütend bin? Nein, das bin ich nicht, für mich stellt sich nur die Frage: „ Mangelt es an sooo viel Zuverlässigkeit?“ Vielleicht mangelt es auch an Zeit oder an den unterschiedlich gesetzten Prioritäten. Irgendein Grund (oder Ausrede) gibt es wohl immer. Hey Leute die Sponsoren haben in **EUCH**



investiert und wir möchten ihnen ein interessantes Kluborgan bieten. Es liegt in euern Händen, es inhaltlich attraktiv mit zu gestalten. Es sind jederzeit auch freiwillige Berichte willkommen. Ein Dankeschön an alle, die trotz Zeitmangel, die Berichte pünktlich übergeben. ☺

Viel Spass beim lesen. Zuverlässige Grüsse Maja

INHALTVERZEICHNIS

BRAVO u NEIABERAU bim HGO!	1	Herren 1	29
HGO Kluborgan	Nr. 86	Rückblick Herren 1	29
Impressum	3	Damen	30
HGO Kluborgan	3	Saison 2012/13	30
Infos uns News	5	Grüsse von der Verletzungshexe...	31
....aus dem Vorstand	5	Herren 3	33
NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!	7	Wir stellen uns vor!	33
Berner Fasnacht 2013	8	Sponsoren HGO	35
Herzlichen Glückwunsch!	9	Wichtige Termine	36
Rückblick X-Mas Games 2012	11	Berner Fasnacht	36
Interview mit dem HGO – Eventteam	21	Mi het nie usglehrt...	37
Junioren	25	Bedeutung „Fasnacht“	37
Acht Spiele...	25	Schnitzelbank	37
Herren 2	27	Who is who im HGO?	39
Durchzogene Bilanz	27		

Impressum

HGO Kluborgan

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO).
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:



Junioren:
Nikoll Nikolla
Philipp Greber

Vorstand:
Urs Nyffenegger
Marcel Hari

Aktive:
Thomas Schybli
Moritz Iseli
Katrin Akyol
Andrej Fischer
Franziska Leuenberger
Marcel Jakob
Andreas Enggist
Christa Hurni
Franziska Nufer
Patrice Götschi
Thomas Beer
Melanie Müller
Marc Portmann

Redaktion:

Maja Lehmann
Brennerstrasse 15
3550 Langnau

Sponsoren:

Siehe
Sponsorenliste

Druck:

Tannerdruck AG
Dorfstrasse 5
3550 Langnau i.E.



tanner
druck ag

Auflage: 280 Stück
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktionsschluss: siehe Rubrik wichtige Termine

Infos uns News

...aus dem Vorstand

Ein Blick auf die Vorrundentabelle unserer fünf aktiven Mannschaften lässt mich als Präsidenten der HGO nicht gerade in Euphorie verfallen. Tümpeln doch die meisten Teams irgendwo am Tabellenende umher. Zum Glück ist unser Club auf Breitensport fokussiert, ansonsten müsste ich schon bald in einschlägigen Gazetten Schlagzeilen wie „Wann rollen endlich Köpfe“ oder „Wie lange will er noch zuschauen“ lesen. In unserem Clubleben ist die sportliche Performance das eine, die gesellschaftliche Komponente darf aber auch nicht zu kurz kommen und da sind wir unschlagbar. Wenn nun beides vermischt wird, entsteht daraus ein HGO Spagettiplousch oder die X-Mas Games. Zwei Anlässe aus jüngster Vergangenheit mit dem Qualitäts-Gütesiegel.



Massgeblich daran schuld ist unser Eventteam. Merci Jungs für euer unermüdliches Engagement. Im Hinblick auf den nächsten anstehenden Event, die Berner Fasnacht, vordere ich alle HGO Mitglieder auf die Event –Jungs zu unterstützen.
„lg zeuä uf euch“

Zurück zur eingangs erwähnten Tabellensituation. Auch wenn bei uns keine Köpfe rollen, wäre es sensationell wenn wir die momentane breite in der Berner Handballmeisterschaft halten könnten. Unser Ziel ist es, mit wiederum einer Mannschaft in jeder Männer Liga, einer Damen und U19 Junioren Mannschaft und einer neuen Nachwuchsmannschaft in die nächste Handball Saison zu starten. In dem Sinn wünsche ich allen Mannschaften eine etwas punktereichere Rückrunde. Denkt daran, die Saison ist erst zu Ende wenn das letzte Spiel abgepfiffen wird.

Liäbä Gruess us äm Vorstand

Euä Presi Ürsu

REFRESHING SOFTWARE

WWW.GARAIO.COM



GARAIO LABS

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

Liebe Leute,

Macht von den Kleininseraten gebraucht!

Habt Ihr etwas, dass Ihr gerne an den Mann/Frau bringt, dann unbedingt ein Kleininserat im Kluborgan machen. Auf der Homepage www.hgo.ch unter der Rubrik Sponsoren, wichtige Formulare könnt ihr das Dokument Kleinanzeige herunterladen. Dieses mailt ihr bis Redaktionsschluss an majalehmann1@gmx.net.

Preis pro Inserat nur SFr. 10.- (bitte direkt in Bargeld an den Kassier bezahlen.)

...ét voilà... das ZWEITE Kleininserat!

<i>Rubrik</i>	Zeitschriften / Antiquitäten
<i>Gegenstand</i>	Zeitschriften AUTO REVUE
<i>Menge</i>	Jahrgang 1970 - 2006
<i>Preis</i>	Nach Absprache
<i>Lieferung</i>	Abholung
<i>Koordinaten</i>	John Lehmann, Brennerstrasse 15, 3550 Langnau eMail: lehmann_john@yahoo.de

Berner Fasnacht 2013

Be there....

VILLA UP'S



Fasnachts Programm

Donnerstag, 14. Februar 2013:

- 19.29h: Schnitzelbank-Soirée
- 20.00h: Bärebefreiig
- 20.00h: F-Impuls
- 20.45h: Vernissage

Freitag, 15. Februar 2013:

- 14.00h: Kinderumzug
- 14.30h: Kinderfasnacht
- **15.00h: ab sofort Villa Up's**
- 18.00h: Gassenfasnacht
- 22.00h: Fackelumzug
- 22.13h: Häxefasnacht

Samstag, 16. Februar 2013:

- 10.00h: Strassentheater
- **11.30h: ab sofort Villa Up's**
- 11.30h: Schnitzelbänke
- 14.30h: Grosser Umzug
- 18.00h: Gassenfasnacht



Herzlichen Glückwunsch!

Das Grosse Glück ist manchmal so klein...



9 Monate haben sie über mich geredet
JETZT sollen sie mich hören!

BEN ZÜTTEL

20. Dezember 2012

3690g – 51cm

Den übergläcklichen Eltern Madelaine & André Züttel,
wünschen wir von Herzen das Allerbeste.

Die HGO-Family

Bahnhofstrasse 22 • CH - 3076 Worb
Tel. 031 832 70 05 • Fax 031 832 70 04
info@hagerkuechen.ch • www.hagerkuechen.ch



Linde

Restaurant

Marion und Heinz Spühler | Lindentalstrasse 109
3067 Boll | www.linde-lindenthal.ch

Rückblick X-Mas Games 2012

Am 13. Dezember 2012 war die Trainingshalle Eisengasse in Bolligen sehr belebt.... Von ganz jung bis „alt“ wurde mit grosser Freude und Elan Handball gespielt. Unser jüngster Handballmitspieler Ben Röthenmund war fünf Jahre alt. Unglaublich, mit welchem Eifer die ganz Kleinen dabei waren und einfach alles gaben.



Für alle, die nicht wissen was die X-Mas Games sind, hier eine kurze Erklärung: In der Halle wird über die Querseite mit den Unihockeytoren Handball gespielt. Es werden Mannschaften gebildet zu sechs SpielerInnen, gemischt und in jeder Altersklasse. Nun geht es darum, dass jedes Team einmal gegeneinander spielt, eben die sogenannten X-Mas Games. Es laufen parallel immer zwei Spiele.



Bei den X-Mas Games 2012 ergaben sich so total acht Teams. Jede Gruppe suchte sich einen Mannschafts-Namen aus und die Kreativität liess nichts zu wünschen übrig:



- **4- Gewinnt**
- **6er im Lotto**
- **Ke Ahnig**
- **Mahocany**
- **Team Ben füfi**
- **Planlos**
- **Süpervitamin**
- **Berner.**



Ändu Enggist koordinierte wie jedes Jahr die Spiele und machte sich seine Notizen, Zeichnungen und Aufstellungen auf einem grossen Plakat beim Halleneingang.



Er pfeift die Spiele an und ab. Die Spieldauer jedes Spieles beträgt 10 Min.

Die Matches wurden hart umkämpft ausgetragen und im Hintergrund hat unser Event Team alles für ein feines Raclette vorbereitet. Nach dem Turnier kam dann der gemütlichere Teil, ohne Schweiss und Anstrengung... einfach zusammensitzen und plaudern. Es gab Raclette bis genug. So liessen wir den Abend ausklingen und ich glaube, ich kann im Namen der HGO Family sagen: „Äs het eifach gfägt!“



Unser Sohn Luc hat bis zum Schluss mit den Kids in der Halle gespielt und als wir im Auto waren und wegfuhrn meinte er: Mami, ich will noch nicht heim, ich habe noch nicht allen Tschüss gesagt! 😊 Es ging aber dann nicht lange und er schlief tief und fest.

Ich persönlich finde, dass genau so Momente wie die X-Mas Games unseren Verein HGO ausmachen!

Der Präsident richtete das Wort an alle TeilnehmerInnen und BesucherInnen. Er bedanke sich, dass alle so zahlreich an den X-Mas Games erschienen seien und dies freue ihn sehr.

Die X-Mas Games 2013 kommen bestimmt....Vereinsmitglieder, Freunde, Familie, Bekannte, Verwandte und alle, die einfach Spass am Handball haben, sind dazu herzlich eingeladen.





Ein grosses Dankeschön an das Event Team Märku Jakob, Stöffu Schaffer und Ändu Enggist, für das Planen, Organisieren und Aufstellen. Auch Danke an alle, die am Schluss noch geholfen haben beim Aufräumen.



Die Siegerteams....



Neuzugänge und Wiedereinsteiger beim HGO

Wir stellen uns vor:

HURNI CHRISTA	
Spitz-Name	Chrigä
Position	Flügu oder dert wos grad brönnt, me isch ja flexibu :☺
Spielt Handball seit	2002/2003 und vo 2010 bis hüt
Wechsel zu HGO weil...	dr HBC Sense leider ke Damenmannschaft meh het und wüus fägt bi de HGO Froue. Äs het mini Vorstellige totau übertroffe!!
Über mich Hobbys	I bi gärn am umereise, bi ufgsteut u aus Schrifte-u Reklamegtauterin isch mi Arbeitsautag abwächsligsriich u sehr spannend.
Saison-wünsch 13/14dass mir üs uf die vordere Plätz chöi spile u dasses eifach Spass macht ☺



NUFER FRANZISKA	
Spitz-Name	Nufi
Position	Bis jetzt die Nr. 11
Spielt Handball seit	Sommer 2012
Zum HGO weil...	Durch eine Teamkollegin und weil ich eine neue sportliche Herausforderung gesucht habe.
Über mich Hobbys	Ich bin ein Büro Gummi und nebenberuflich Maskenbildnerin, spile Theater in einem Leihentheaterverein und gehöre zum Feldschützenverein Gampelen.
Saison-wünsch 13/14	...dass ich den anderen Mädels eine kompetentere Hilfe werde und wir die Saison rocken!



GÖTSCHI PATRICE (Wiedereinsteiger)

Spitzname	Götschi
Position	Rückrum rechts
Spielt Handball seit	2000
Wechsel zu HGO weil...	Weus der geilscht Handbauclub vo Zentraleuropa isch
Über mich Hobbys	Handball und so....
Saisonwünsch 13/14	E zwöiti Säubstläufersaison...

MÜLLER MELANIE

Spitzname	Melä
Position	Linke/rächte Flügu
Spielt Handball seit	Seit ca. 3 Jahren
Wechsel zu HGO weil...	Weil Tamara mich gefragt hatte
Über mich Hobbys	Im Sommer bin ich gerne am See und im Winter auf dem Snowboard
Saisonwünsch 13/14	...dass wir weniger Verletzte haben ☺



C

PORTMANN MARC

Spitz-Name	Portmä, Porti, Märçu
Position Nr.	Rückraum Mitte; bevorzugte Rückennummer 3 u 13
Spielt Handball seit	Seit der 5./6. Klasse
Wechsel zu HGO weil...	...ich einen besseren Vereinszusammenhalt suchte, mehr Spielpraxis erhalte und weil ich Verantwortung übernehmen kann und will.
Über mich Hobbys	Im Winter Skifahren, im Sommer Segeln, Beachvolley, Fussball, Joggen und in der Aare baden.
Saison-wünsch 13/14	...dass ich verletzungsfrei bleibe, dem Team mit hoffentlich vielen Toren weiterhelfen kann und vor allem viel Spass haben werde.



BEER THOMAS

Spitz-Name	Brucht me das??
Position Nr.	Rückraum u Flügu
Spielt Handball seit	1980
Wechsel zu HGO weil...	...Spass am Sport und Kollegä
Über mich Hobbys	Sport und Fernseh luege
Saison-wünsch 13/14	Viu Freud am Handball, Spass und kener Verletzige



NIKOLLA NIKOLL (Wiedereinsteiger)	
Spitz-Name	Niki
Position Nr.	Flügel links, Kreisläufer Nr. 5
Spielt Handball seit	2004 (HGO Nachwuchs) um genau zu sein. Habe aus gesundheitlichen Gründen 2009 (U15/U17) aufgehört und bin 2012 (U19) wieder eingestiegen.
Über mich Hobbys	Ich bin im November 18 Jahre alt geworden, muss also bald ins Herren 3. Mein Lehrberuf ist Elektroniker (2. Lehrjahr) in einem Ingenieurbüro in Biel, wohnhaft bin ich aber in Ostermundigen. Ich bin 1,73 gross und wiege 72kg. Ursprünglich komme ich aus dem Kosovo. Auch bin ich der Admin der Webpage des HGO U19 Teams. In der Freizeit hänge ich gerne am Gamer PC rum (Shooter, Flugsimulator) oder gehe Verabredungen mit Freunden oder einer netten Dame nach ;)
Saison-wünsch 13/14	eine gelungene Aufnahme und Integration ins Herren 3, viel Erfolg und Spass dabei :)



Weitere Neuzugänge im 2012: Schybli Thomas, Plüer Matthias, Henggi Nino, Kunz Christian
 Weitere Wiedereinsteiger im 2012: Reinhardt Corinne, Jäggi Robin

Die Redaktion

Assurisk AG

INSURANCE & FINANCIAL
CONSULTING



Gebr. Aeschlimann

Sohlerei - Verkauf - Service

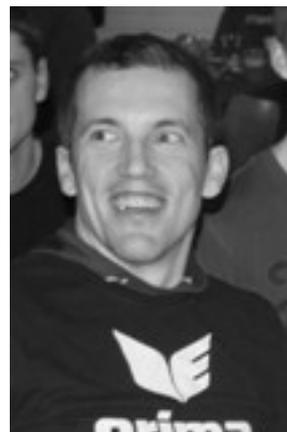


P. & W. Aeschlimann

Bernstrasse 12
3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 37 07
Fax 031 932 44 07

www.schuh-service.ch
express-sohlerei@bluewin.ch

Interview mit dem Eventteam



1. Was habt ihr für ein HGO-Event Fazit fürs 2012 und gibt's Vorsätze fürs 2013?

Ändu: Das Event Jahr 2012 war aus unserer Sicht ein sehr erfolgreiches. Die Fasnacht, der Erste Event im Jahr, war ein voller Erfolg. Der neu organisierte Stand funktionierte wie gewünscht und die Umsätze waren erfreulich. Auch die restlichen Events wie das Sommerfest, Spaghettessen und die X-Mas Games kamen aus unserer Sicht bei allen gut an. Einzig der Bantiger Cup konnte nicht im gewünschten Rahmen über die Bühne gehen. Da sich nicht für alle ausgeschriebenen Kategorien die gewünschte oder besser gesagt erforderliche Menge Mannschaften angemeldet haben, konnten wir nur ein Herren Turnier durchführen. In diesem Jahr wollen wir dies mit einer noch etwas früheren Ausschreibung und Organisation ändern. Die Rückmeldungen aus den Teams, welche am Baniger Cup teilgenommen hatten, waren durchwegs positiv....dies spornt uns an in diesem Jahr ein komplettes Turnier auf die Beine zu stellen.

Märçu: Ich denke, dass die Anzahl Events und die Art der Events zur Zeit richtig. So sollen beispielsweise die HGO-Family Events dem Vereinsgeist dienen und die Grenzen zwischen den Mannschaften vermischen sowie Freunden, Familie, Sponsoren und Bekannten die Möglichkeit geben in unseren Verein Einblick zu nehmen. An der Fasnacht, wollen wir wir mit der tatkräftigen Unterstützung aller Vereinsmitgliederinnen und -mitglieder einen Beitrag für die Vereinskasse leisten und am sportlichen Event, dem Bantigercup, sollen alle HGO-Teams die Möglichkeit haben ein Vorbereitungsturnier unter Wettkampfbedingungen zu spielen.

Im 2012 konnten alle Events durchgeführt werden welche wir geplant hatten. Die Ziele wurden im speziellen beim Bantigercup nicht erreicht, da das Turnier, infolge

fehlender Anmeldungen nur für die Herrenmannschaften durchgeführt werden konnte. Wir haben wertvolle Erfahrungen gesammelt und wollen diese für die Events 2013 einfließen lassen, damit die Events 2013 erfolgreicher sind.

2. Zeit ist heute eine Mangelware, wie schafft ihr es trotzdem nebst allem noch Events zu organisieren?

Das ist korrekt und geht uns allen etwa gleich. Diese Frage könnte man wohl auf verschiedensten Ebenen beantworten oder eine philosophische Abhandlung darüber schreiben. Nüchtern gesehen kann man aber die Antwort auf zwei Punkte reduzieren. Zum einen hat man sich für diese Amt zur Verfügung gestellt und somit verpflichtet diese Events am Leben zu halten. Zum anderen macht es auch Spass einen Event zu organisieren und sofern es klappt eine gewisse Anerkennung und/oder Dank zu erhalten. Zu erwähnen ist natürlich auch noch, dass wir drei absolute Organisationstalente sind☺.

3. Die Fasnacht steht an, wann fängt ihr mit der Organisation an?

Die Organisation hat bereits vor einiger Zeit begonnen und wird in den nächsten Tagen in die Intensive und sehr konkrete Phase kommen. Mit dem Versand der Einsatzpläne an die Trainer ist ein wichtiger Schritt getan um den Erfolg des Standes zu sichern.

4. Wie sieht so ein Organisationsplan aus? (Kurzer Ablauf, was alles zu tun ist)

Die Fasnachtsorganisation kann in vier Bereiche unterteilt werden.

1. Bärner Fasnachtsverein
2. Infrastruktur / Stand
3. Helfer
4. Die guten Geister

Die Anmeldung des Standes beim Bärner Fasnachtsverein ist einer der wichtigsten Punkte auf der Liste. Da die Stände an der Fasnacht begehrt sind, sollte dieser Termin nicht verpast werden. Zugleich ist dies auch der Startschuss für die Organisation.

Ein weiterer Bereich, ist die Infrastruktur. Wir können seit Jahren auf die grosszügige Unterstützung der Firma Feldschlösschen zurückgreifen, die uns den ganzen Stand inkl. Tische, Kühlschränke und Bierzapfanlage gratis zu Verfügung stellt. Die restliche Infrastruktur wie Kaffeemaschine, Glühweinkocher, Lieferwagen usw. beziehen wir von verschiedenen Firmen oder privaten Personen. Teilweise gratis oder gegen kleine Mietgebühren. Die Anrichte zum Beispiel, welche im letzten Jahr das erste Mal in Betrieb war, hat uns eine Zimmerei aus Wichtrach als Gegengeschäft für ein kleines Baugesuch erstellt. Das Klein- und Verbrauchsmaterial ist seit Jahren im Besitz des Vereins und ist in zwei grossen Kisten verstaut. Das Fleisch und der Grill beziehen wir seit letztem Jahr von der Metzgerei Grunder an der Rathausgasse. Da leider die Metzgerei Steiner Ihren Betrieb auf Ende letztes Jahr definitiv eingestellt hat. Ich möchte hiermit die Chance nutzen und Christian Steiner für die langjährige Unterstützung von ganzem Herzen danken und wünsche Ihm alles Gute für die Zukunft. Ohne Dich hätten wir den Weg zum heutigen Konzept nicht geschafft!

Doch ohne Helfer kann auch die best organisierte Infrastruktur keine Wurst braten. Auch wenn es nicht immer leicht ist den Schichtplan zu füllen, hat es doch in den letzten Jahren immer geklappt und der Betrieb des Standes funktionierte. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viele fleissige Helfer zählen zu können.

Der letzte Bereich sind die „guten Geister“. Das sind Menschen (nenne keine Namen, da ich niemanden vergessen möchte) die den Stand erst zum Leben erwecken lassen. Sei es das Sie mit Ihrem privaten Material für die Ausleuchtung des Standes sorgen, mit dem Wachen Geiste und viel Herzblut um 14.00 Uhr den Stand entgegen nehmen und helfen diesen korrekt aufzustellen. Oder in letzter Minute noch einen Feuerlöscher organisieren, Brot kaufen zum überbrücken, Bier bei anderen Ständen auftreiben, und und und. Wo möglich könnte man mit Anekdoten über die „guten Geister“ ein ganzes Kluborgan füllen. Den „guten Geistern“ gebührt viel dank und grossen Respekt.

5. Habt Ihr genug Helfer?

In der Regel schon. Obwohl es leider immer die gleichen Leute sind die am Schluss noch mithelfen aufzuräumen oder kurzfristig einspringen.

6. Auf welchen HGO Event freut ihr euch besonders im 2013?

Ändu: Fasnacht 2013 und das Sommerfest

Märçu: Ich freue mich im Speziellen auf die HGO-Family Events.

7. Was wünscht Ihr euch betreffend Events im 2013?

Ändu: Viel Unterstützung von den HGO Mitgliedern und viele Teilnehmer.

Märçu: Ich wünsche mir für den Bantigercup 2013 ein volles Turniertableau und viele Helferinnen und Helfer. Denn soll ein Turnier für alle Mannschaften durchgeführt werden, ist jede Spielerin und jeder Spieler einen Tag auf dem Feld mit der Mannschaft und einen zweiten Tag am Zeitnehmerpult oder im Turnierbeizli gefordert.

8. Was Ihr der HGO Family betreffend HGO-Events gerne sagen möchtet?

Besucht immer schön unsere Events und lässt den guten Groove weiterleben.

Danke euch für das beantworten der Fragen und wünsche viel Erfolg beim Event planen.

Die Redaktion

Junioren

Acht Spiele...

Acht Spiele sind durch acht Spiele stehen uns noch bevor. Mit nur drei Punkten schlossen wir die wenig erfolgreiche Vorrunde ab. Mit den Gegnern Steffisburg, Visp, Herzogenbuchsee und Espace sind uns wirklich starke Mannschaften gegenüber gestanden. Die drei Punkte holten wir gegen Espace. Der erste Punkt als Unentschieden (27:27) und die zwei anderen mit einem gnadenlosen Sieg (31:18) gegen sie. Mit den restlichen Teams hatten wir mehr Mühe auch wenn der eine oder andere Punkt doch noch realisierbar gewesen wäre, wie zum Beispiel den zweiten Punkt beim Unentschieden oder beim Spiel gegen SG LakeSide Steffisburg/Wacker Thun, bei welchem wir um drei Tore den Sieg verpasst hatten (27:30).

Nun geht es mit neuen Kräften den weiteren Spielen wieder mit denselben Gegnern entgegen. Am Samstag dem 19. Januar starten wir voller Motivation in die Rückrunde als Gast gegen Visp.

Philipp



« Sie finden bei
uns mass-
geschneiderte
Hypothesen »

Herr Marcel Zürcher
031 918 45 63
Niederlassung Ittigen

 **B E K B** | **B C B E**

APOTHEKE
moser
OSTERMUNDIGEN

Bernstrasse 33 • 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 12 65 • Fax 031 932 18 66

**Seit 70 Jahren Ihr
Ansprechpartner
für Gesundheit und
Medikamente**

Herren 2

Durchzogene Bilanz

Nach sieben bestrittenen Partien der Saison 12/13, lässt sich eine erste Bilanz ziehen. Mit 6 Punkten aus sieben Spielen sind wir in unserer Gruppe im Mittelfeld klassiert. Abgesehen von Langnau, das mit 0 Punkten am Schluss der Tabelle rangiert, kann in unserer Gruppe fast jeder jeden schlagen. Wir sind also weder in Abstiegsgefahr, noch haben wir Kontakt zur Ranglistenspitze. Unser Ziel sollte es also sein, aus den verbleibenden vier Spielen noch den einen oder anderen Sieg einzufahren.

Von den vergangenen Spielen blieben mir persönlich vor allem 2 in Erinnerung. Am 15.12. spielten wir auswärts gegen den Tabellenleader SG Steffisburg 3/TV Thun 2. Zu Beginn war klar, dass dies ein besonders hartes Spiel werden würde. Doch wie so oft, waren wir nach dem Anpfiff noch im Halbschlaf. In der Kürze wurden wir von den Steffisburgern überrannt und lagen bald 9:1 hinten. Der Blick zur Anzeigetafel war Strafe genug und mahnte uns nun endlich aufzuwachen. Mit einer Leistungssteigerung konnten wir nun Tor für Tor aufholen. Zur Pause stand es nunmehr 15:11, gegen den Leader ein halbwegs akzeptables Resultat. Die Aufholjagd gab uns neuen Mut für die zweite Halbzeit. Die verunsicherten Steffisburger gestanden uns mit Fehlern immer wieder Gegenstöße zu, die wir nur teils zu nutzen wussten. Kurz vor Ende der Partie war es dann soweit. Wir hatten den Ausgleich in den Händen, ein Punktgewinn war nah. Die Kräfte und die Konzentration reichten dann aber nicht mehr und wir verloren 28:26. Es machte aber riesigen Spass zu sehen wie die ganze Mannschaft kämpfte und sich mit viel Teamgeist gegen die drohende Klatsche stemmte. So fägts!

Am 12. Januar trafen wir zuhause auf den Tabellennachbarn HV Sutz-Lattrigen. Das Hinspiel in Biel konnten wir für uns entscheiden und dieses Resultat galt es zu bestätigen. Es wurde aber ein ziemlich enges Spiel. Viele Spieler, ich eingeschlossen, konnten ihre normale Leistung nicht abrufen. Wir produzierten viele Fehlzuspiele und sündigten im Abschluss. An Märçu's coaching lag es sicher nicht. Wir waren einfach nicht in der Lage seine guten Ideen umzusetzen. So kam es, dass wir nach dem Pausenresultat von 13:14 auch am Schluss mit 24:25 zurücklagen. Dies war sicher eines der schlechtesten Spiele der Saison. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Spiel als einmaliger Ausrutscher der zweiten Saisonhälfte in Erinnerung bleiben wird!

Möru

KSB

Für Sportliche.



Für weniger Sportliche.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

coop

Für mich und dich.

Herren 1

Rückblick Herren 1

Anders als bei den meisten unserer Teams sind wir bereits seit längerem in der Rückrunde. Es stehen noch drei Heimspiele aus, bei welchen wir unbedingt noch Punkte sammeln müssen.

Rückblick:

Traumstart in die Saison 2012 / 2013 mit den Cupsiegen gegen Langnau und Steffisburg, den Meisterschaftsspielen gegen Bödeli und erneut gegen Steffisburg.

Dann riss die Serie jäh ab!

Mein Team wurde durch Verletzungen immer mehr dezimiert, wodurch Umstellungen unumgänglich wurden. Über die Zeitspanne von 6 Partien mussten wir auf eine komplette Rückraumachse verzichten. Dazu gesellte sich noch der Umstand, dass Spieler genau in dieser Zeit aus beruflichen Gründen ebenfalls nicht zur Verfügung standen.

Gäbe es eine Statistik über verletzungsbedingte Ausfälle – der HGO wäre mit Abstand auf Platz 1!!

Mit der Rückkehr einzelner Leistungsträger zeigten meine Jungs, dass sie bis jetzt unter Wert geschlagen wurden.

Die Leistungskurve im Rückspiel gegen Steffisburg, in der Doppelrunde gegen Emme (Cup / Meisterschaft) innert 22 Stunden, zeigte nach oben. Leider reichte es jeweils nur für gute 30 Minuten.

Um aber zu gewinnen, müssen meine Jungs über die ganze Spielzeit alles geben.

Aussicht auf die verbleibenden Spiele:

Schwierig wird es allemal.

Ich glaube aber, wenn nu wirklich jeder Spieler auch mental bereit ist, über sich hinauszuwachsen, zu kämpfen und wir als TEAM!!! auftreten, schaffen wir den Ligaerhalt.

Sicherlich würde uns an diesen Spielen lautstarke Unterstützung helfen.

Also Jungs packen wir es an!

Schnouz

Damen

Saison 2012/13 – Zwischenbilanz und Blick nach vorn

Die Gruppe der Frauen 3. Liga wartete mit alten Bekannten auf. Trotz fehlender Spielpraxis in der Vorbereitung sollten die HGO-Damen mit neuen und alten Gesichtern sich in dieser Gruppe behaupten können.

Leider kam es anders. Zum Start konnte man noch mit einer passablen Leistung gegen Handball Emme einen Punkt holen. Dann hagelte es Verletzungen und die folgenden Spiele mit deutlichen Niederlagen gegen die vermeintliche Gruppenstärkten nagten am Selbstvertrauen. Ich kann mich an kein Spiel erinnern an dem mehr als fünf oder sechs 100% fitte HGO-Damen auf dem Feld standen. So konnte man dann auch gegen schwächere Gegner nur bedingt das eigentliche Können zeigen und nur zwei Siege in der Qualifikationsrunde einfahren. Der 7. Tabellenplatz war nicht wirklich zufriedenstellend.

In der Hauptrunde im neuen Jahr wurden die Punkte gelöscht, so dass alle Mannschaften bei null starteten. Das HGO-Team hat sich weitgehend wieder erholt und der Kader ist voll. Konnte bereits in der Qualirunde Christa als neues Teammitglied gewonnen werden, so kommt in der Hauptrunde mit Mariella erneut frischer Wind in die Mannschaft. Beiden hier nochmal ein herzliches Willkommen und viel Erfolg für die restliche Saison!

Somit ist wieder alles offen für die zweite Saisonhälfte und vom Kader her könnte die Ausgangslage nicht besser sein.

Am 12. Januar bestritten wir bereits unser nächstes Spiel. Wieder hiess der Gegner Handball Emme und wieder einmal konnten wir HGO-Damen nicht über 60 Minuten überzeugen. Doch trotz einigen schwachen Phasen konnten wir in der zweiten Halbzeit einen vier Tore Rückstand ausgleichen und uns durch ein Unentschieden den ersten Punkt in der Hauptrunde sichern.

Nun bleibt uns bis Februar noch etwas Zeit um die Unsicherheiten zu beseitigen und die Absprache in der Abwehr zu verbessern. Ein (hoffentlich) Sieg im nächsten Spiel sollte das Selbstvertrauen der Spielerinnen wieder stärken und dann ist mehr drin als der 7. Platz. Lassen wir uns (positiv) überraschen.

Katrin

Grüsse von der Verletzungshexe...

Hallo zusammen!

Die meisten von Euch kennen mich ja bereits. Ja genau ich bin es – die Verletzungshexe. Ich finde den HGO spitzenmässig. Zwar bin ich auch bei anderen Vereinen



unterwegs, aber bei Euch gefällt es mir einfach am besten.

Besonders diese Saison habe ich oft zugeschlagen. Ja, was soll man denn machen? Wenn der Kader der Damenmannschaft durch Neuzugänge vergrössert wird, dann muss man das doch irgendwo wieder ausgleichen! Von den Herren 1 ganz zu schweigen – das erledige ich so schnell nebenbei (bei Oli und Zumbi habe ich mein ganzen Können unter Beweis gestellt). Aber lasst mich von meiner Erfolgsstory bei den Damen berichten.

Im Mai war der Kader noch recht überschaubar. Mädi und Rahel verabschiedeten sich in die Babypause, Katrin kam als frisches Mami und auch Corin zur Freude der Damen zurück ins Team. Normalerweise ist Corin immer die erste auf meiner Liste, aber dieses Jahr wollte ich gnädig sein. Kümmerte ich mich lieber um Katrin. Die war schon wieder ziemlich fit. Also musste ich sie im Juli mal etwas bremsen – ein verrutschter Lendenwirbel und schon war sie (leider nur) bis zum Saisonstart ausser Gefecht gesetzt.

Dieser Erfolg hat mich hoch motiviert! So setzte ich meine Arbeit gleich fort. Während bei Chiara schon ein Misstritt reichte, überlegte ich mir für Fräne etwas besonders Gemeines. Nun läuft Fräne seit Monaten mit einer chronisch entzündeten Achillesferse rum. Aber was soll ich sagen? Die spielt trotzdem. Verdammt! Was habe ich nicht alles in den letzten Jahren versucht! Hexenschuss, 2x Schulter raus...manche Damen sind einfach nicht kaputt zu kriegen! Bei Sime habe ich das gleiche Problem. Schon im ersten Spiel liess ich ihre Rippe anknacksen. Aber nein – das ist natürlich kein Grund nicht zu spielen! Hartnäckig diese HGO-Damen!

Zu meiner Verteidigung muss ich auch sagen, dass ich wirklich sehr viel beschäftigt gewesen bin. Bea sollte die Galle hochkommen, Babuschs Schulter musste verhext werden und zum Jahresende dann noch ihr Knie. Zwischenzeitlich kümmerte ich mich noch um die Neuzugänge Melä (Misstritt) und Nufi (verstauchte Finger), liess Renäs Knie erneut auf da Doppelte anschwellen und zu guter Letzt sollte Kärus Schulter auch noch was abkriegen.

Puh – ihr seht, es war eine verdammt anstrengende Hinrunde (und das waren nur die Damen!). Bei einem Kader von 15 Damen habe ich bisher mal gerade 5 verschont.

Ich bin wirklich überrascht, dass die immer noch irgendwie ein Team für jedes Spiel zusammen bekommen haben.

Aber es gibt ja noch eine Rückrunde und für 2013 habe ich mir viel vorgenommen! Bis dahin habt eine gute Zeit, denn.....WIR SEHEN UNS...hihihi...hehehe...

Liebe Verletzungshexe!

Lass Dir eins gesagt sein: Du kannst Dir noch so viel Mühe geben – uns Damen kriegst Du nicht klein und 2013 wird für Dich ein schlechtes Jahr!!

Gruss von den Schiiiiswybern

Katrin

Herren 3

Wir stellen uns vor!

Wie stellt man am besten eine ganze Mannschaft vor, ohne auf jeden Einzelspieler einzugehen? Genau dieser Frage ging ich nach und stellte sie der Mannschaft. Die Antworten waren meist ziemlich ähnlich und dies bewog mich dazu, unser Team mit den 3 wichtigsten Eigenschaften vorzustellen.

1. Spass auf und neben dem Feld

Wir sind eine Mannschaft, welche sich gut auf und neben dem Feld versteht. Wir sind nicht nur Teamkollegen, sondern auch Freunde. Dies hat zur Folge, dass nicht immer ein Handball dabei sein muss, wenn wir uns treffen. Wir haben schon oft Anlässe oder sonstige Aktivitäten durchgeführt, welche nichts mit Handball zu tun hatten. Dies sorgt für eine ausgeglichene Stimmung. Es ist auch schön, den Teamkameraden ausserhalb einer Sporthalle zu sehen.

2. Einstellung

Wir haben alle praktisch eine gleiche Einstellung was das Handballspielen betrifft. Betreten wir eine Halle für ein Training oder ein Spiel, will jeder Vollgas geben und das Maximum herausholen. Doch wir steigern uns auf keinen Fall in etwas hinein. Bei uns hört man selten, dass jemand den anderen „zämä schisst“. Wenn es mal nicht so läuft wie es sollte, kann dies durchaus mal passieren, das wichtigste ist aber, das man alles gibt. Bei uns stehen nicht zwingend Resultate oder Punkte im Vordergrund. Wir müssen nicht jedes Spiel unbedingt gewinnen. Wir wollen aber jedes Mal bei Verlassen einer Halle sagen: „Wir haben gekämpft und alles gegeben“.

3. Fortschritt

Letzte Saison verloren wir praktisch jedes Spiel und wurden teilweise vorgeführt. Wir hatten ein extrem dünnes Kader und hatten nicht den Hauch einer Chance vorne mitzuspielen.

Diese Saison sieht es ganz anders aus. Wir konnten eine tolle Vorrunde spielen und erreichten die Aufstiegsrunde. Wir haben nun auch mehr Spieler und funktionieren viel besser als eine Einheit.

Natürlich gibt es immer noch sehr viel zu verbessern, doch wir haben innert kürzester Zeit grosse Fortschritte gemacht. In der Offensive können wir zunehmend gefährlich agieren und spielen viel effizienter. In der Verteidigung packen wir härter zu und wir verfügen auch über 2 gute Torhüter.

Sonstiges

Müsste man bei all den positiven Sachen auch negative erwähnen, so wäre dies ganz klar die Konstanz. Wir haben fast in jedem Spiel eine Phase, in der wir schwächer werden. Dies können wir uns in der Aufstiegsrunde natürlich nicht erlauben, da wir nun stärkere Gegner haben.

Wir haben vergleichsweise ein sehr junges Team, und wenn wir weiterhin Fortschritte erzielen können und unsere Schwächen in den Griff kriegen, könnte unsere Mannschaft noch viel erreichen.

Mal sehen wohin der Weg noch gehen wird....

Andrej Fischer



Sponsoren HGO

KLUBORGAN:

Anliker AG, Worblentalstrasse, 27, 3063 Ittigen
Assursk, Untere Zollgasse 28, 3072 Ostermundigen
Apotheker Moser, Bernstrasse 33, 3072 Ostermundigen
BEKA Ittigen, Talgutzentrum 3, 3063 Ittigen
Dizerns Vins, Chemin de Moulin 31, 1095 Lutry
Fun Travel, Seftigenstrasse 354, 3084 Wabern
Solerei Aeschlimann, Ringstrasse 12, 3072 Ostermundigen
Friedrich Sport, Waldheimstrasse 8, 3072 Ostermundigen
Garaio AG, Laupenstrasse 45, 3001 Bern
Hager Küchen, Bahnhofstrasse 8, 3076 Worb
Raum und Holz, Illiswilstrasse 259, 3033 Illiswil
Restaurant Bella Vita, Bolligenstrasse 94, 3065 Bern
Winterthur Versicherung, Morgenstrasse 136, 3018 Bern
Gigaset Schweiz GmbH, 4500 Solothurn
Coop, Region Bern

BANDENWERBUNG:

Stöckli Swiss Sports AG, Ey 5a, 3063 Ittigen
Kästli Bau AG, Grubenstrasse 12, 3072 Ostermundigen
Sieber Holzbau, Radelfingenstrasse 126, 3068 Utzigen

DRESSWERBUNG:

Valiant Bank, Talgutzentrum 25, 3063 Ittigen
Raiffeisen AG, 3063 Ittigen

Wichtige Termine



Berner Fasnacht

15. / 16. Februar 2013

Wir freuen uns über jeden Besuch bei der Villa Up's



Redaktionsschlüsse beim Cluborgan

Für das Cluborgan gelten folgende Redaktionsschlüsse.

Es müssen alle Berichte, Fotos, Witze usw. bis spätestens den unten stehenden Daten bei der Redaktorin eingetroffen sein. Ansonsten können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

- **15. April 2013 Cluborgan Nr. 87**
- **15. Juli 2013, Cluborgan Nr. 88**
- **15. Oktober 2013, Cluborgan. Nr. 89**
- **15. Januar 2014 Cluborgan Nr. 90**



Mi het nie usglehrt...

Bedeutung „Fasnacht“

Die letzten sechs Tage umfassender Zeitraum der Fastnachtszeit vor der mit dem Aschermittwoch beginnenden Fastenzeit.

Beispiele

- Fastnacht feiern (an Veranstaltungen während der Fastnacht teilnehmen)
- ein Kostüm für (die) Fastnacht kaufen
- sich zu Fastnacht vergnügen

Wendungen, Redensarten, Sprichwörter

- alte Fastnacht (westmitteldeutsch, süddeutsch; Sonntag nach Fastnacht)
- hinterherkommen wie die alte Fastnacht (westmitteldeutsch, süddeutsch, schweizerisch; mit etwas zu spät kommen, irgendwo zu spät eintreffen)

Synonyme

Die närrische Zeit, die tollen Tage, Fastnachtszeit, Karneval, Karnevalszeit; (umgangssprachlich scherzhaft) die fünfte Jahreszeit; (süddeutsch, schweizerisch) Fasnacht; (besonders bayrisch, österreichisch) Fasching, Faschingszeit; (landschaftlich, besonders rheinisch) Fastelabend

Herkunft

Mittelhochdeutsch vastnaht = Vorabend der Fastenzeit.

Schnitzelbank

Ein Schnitzelbank ist in der Schweiz eine Zusammenstellung kurzer Verse, die meist rhythmisch oder gesanglich vorgetragen werden und die Zuhörer mit der humorvollen Schilderung aktueller oder allgemein menschlicher Vorkommnisse erheitern sollen.

Beispiele Thuner Fasnacht 2013

Die drei Musketiere Bern

Das neue Parking chunnt ja tüür Warum de söfu Stütz verpuffe Das Luxusding, mir gsehs nid i Sogar äs Schloss hets obe druffe. Drbi giengs ou günschtig, mir säges am Lanz, Wime das Loch fasch gratis chönnt mache: Mi lat eifach öppe hundert Taxi I dä schlossbärg ine la krache.

Am Louberhorn hüür Hät ä Schwizer fasch gwunne! Leider het är chli bschisse Me hets gli usegfunge Me het ne entlarvt, I has nid angers erwartet, Är isch mit Vorsprung Ir fändrige Saison scho gschtartet.

Am sächste Jänner, Dreichünigstag, U i has chli vergässe Ha ds Plastikfigürli im Vergäss Grad mitem Chueche gfrässe. Jetz teili ds gliiche Glück mit eire Vor Fröid fah ig grad afa tanze Ds Kate vo Ängland und ig Mir hei jetz beidi ä Chünig im Ranze.

Ds Problem wägen Lärme Im Stadion isch Nümme so tragisch Und fasch scho vom Tisch Me heigs eidütig gmerkt, Me heig Rueh Znacht im Bett, Sider dases ei Bäägi weniger het!

Rätschbäse Thun

Thun macht es Gool – d’Zueschouer juble, Aawohner tüe drwäge tube. Mir schicke die id Sahara, Dert chöi si Totestilli ha. Wi söll me de e Schuttmätsch gniesse, We niemer meh es Gool darf schiesse!

Wil d’Thuner Kicker nümme hei tüpft, Hets halt em Challandes ds Stüehli glüpft. Dä het, statt siner Lüt aatribe, Sech lieber mit em Schiri gribe. Dr Fischer ruumt uuf mit däm Übu, U Thun gwinnt hüür dr Meischerchübu.

Brahmsrösi het es Time-out gnoh, Es het es Lifting überchoh. Si hei n ihm d’Rümpf u d’Runzle büglet, U’s ersch grad wider häre züglet. Wie schaad, mir hätte doch gärn welle D’Frou Haller uf dä Sockel stelle.

Wil d’Nachbarschaft ke Musig wott, Droht üsem Mokka dr Bankrott. Los Pädu, tue nid lamentiere, Söttsch einisch öppis Nöis probiere. Mir wüsste da e Supersach: Es Popkonzärt – ir Zeichesprach.

D WIA het im Oug e Balke, Itz verchouft doch die dr Falke. Di Alte wärde usegheit. Es fähli a dr Sicherheit, Drfür gits ändlech, Gott sei Dank, Im Bälliz mal e rächti Bank.

Dr Siegethaler rüeft «Hurra!» Zur Überwachigskamera. Me chönnti doch itz no derzue Im Schträmu eini häretue. Dr Sigi würd de kontrolliere, Wär «oben ohne» tuet spaziere.

Spotlight Thun

Sex mit der Fabä u der Sabä, Will är vom Morge bis am Abe. Singt blöffend Flöru i sim Song: Nume bir Jordi macht’s ned «Pong»! No nüt a Sex dänkt Lücu Hänni. Dä esch no z’jung, dä hübschi Gränni; Beschäftigt sich, jetzt müesst er lose, Vorläufig erscht mit Unterhose.

Mer hei’s zwar gäng no ned so kopfet, de Challandes, dä het d’Finke chlopfet. Ein Vorteil het «das Ganze schon»: Weniger Lärm im Stadion! Wird deer dis Baby langsam z’viel, leisch’s in es Babyfänschter still. Jetzt forderet de Grossrat Frehner neu so es Fänschter o für Trainer.

Quelle: Thuner Tagblatt / Duden

Die Redaktion

Who is who im HGO?

Vereinsadresse

Vereinsadresse: HGO, Postfach 1214, 3072 Ostermundigen
hgo@hgo | www.hgo.ch

Vorstand

Präsident: Urs Nyffenegger, Wiesenstrasse 49, 3014 Bern
nyffeneggerurs@bluewin.ch | M 079 793 55 62

Vize_Präsident: Peter Röthenmund, Impasse des Cerisiers, 1585 Bellerive
roethenmund@ihost.ch | M 079 442 28 01

Kassier: Matthias Kunz, Papiermühlestrasse 151, 3063 Ittigen
tisukunz@bluewin.ch | M 079 378 98 34

Technischer Leiter: Marcel Hari, Dübystrasse 22, 3008 Bern
marcel.hari@bluewin.ch | M 079 685 17 39

Marketing Leiter: Peter Röthenmund, Impasse des Cerisiers, 1585 Bellerive
roethenmund@ihost.ch | M 079 442 28 01

Administrative Leiterin: Rahel Wäspi-Grünig, Unt. Strassackerweg 13, 3067 Boll
rahel.waespi@hotmail.com, M 078 775 21 37

Funktionäre

Schiedsrichter: Bernhard Handschin, Moosweg 26a, 3072 Ostermundigen
handschinb@post.ch | G 031 386 64 72 | P 031 386 64 72

Marcel Hari, Dübystrasse 22, 3008 Bern
marcel.hari@bluewin.ch | M 079 685 17 39

Stefan Kurth, Niesenweg 6d, 3422 Kirchberg
stefanscb@bluewin.ch | M 079 710 22 73

Melanie Hempel; Zossstrasse 7, 3072 Ostermundigen
HempelMelanie@web.de | M 077 450 10 13

Schiedsrichterinspiz.: Henri Buta, Bütschliackerstrasse 51, 3098 Schliern
henri.but@3wconsulting.ch | M 076 392 60 41 (Delegiert SHV)

Marcel Hari, Dübystrasse 22, 3008 Bern
marcel.hari@bluewin.ch | M 079 685 17 39

Rechnungsrevisoren: Reto Kissling, Alpenstrasse 87, 3052 Zollikofen
reto.kissling@centrisag.ch | M 079 415 94 75

Mike Brodbeck, Bolligenstrasse 18 A, 3006 Bern
michael.brodbeck@bluewin.ch | M 078 659 76 19

HGO-Beizli: Thomas Joss, Worblentalstrasse 175, 3065 Bolligen
thomas.joss@bluewin.ch | M 079 218 33 87

Materialverwalter & Hallendienst: Stefan Moser, Asylstrasse 46, 3063 Ittigen
mosi1@gmx.ch | M 079 417 53 34

Web.Master: Bruno Streit, Alpenstrasse 6c, 3072 Ostermundigen
bst-support@sunrise.ch | M 079 769 30 80

Kluborganredaktorin:	Maja Lehmann-Forster, Brennerstrasse 15, 3550 Langnau majalehmann1@gmx.net M 079 173 24 57
J&S Coach:	Marcel Hari, Dübystrasse 22, 3008 Bern marcel.hari@bluewin.ch M 079 685 17 39
	Marcel Jakob, Beundenfeldstrasse 23, 3013 Bern marcel.jakob@gmx.ch M 079 701 26 44
HGO Mitarbeiter HRV Geschäftsstelle:	Joseph Riegler, Elisabethenstrasse 42, 3014 Bern P 031 332 17 49
<u>Teamverantwortliche:</u>	
Trainer Herren 1:	Thomas Schybli, Schmiedmattweg 7, 3629 Kiesen thomas.schybli@bluewin.ch M 079 401 07 36
	Stefan Zumbach, Sickingerstrasse 3, 3014 Bern stefan.zumbach@abilita.ch M 076 377 77 19
Trainer Herren 2:	Marcel Jakob, Beundenfeldstrasse 23, 3013 Bern marcel.jakob@gmx.ch M 079 701 26 44
	Christof Schmutz, Bergackerstrasse 37b, 3066 Stettlen christof.schmutz@schmutz-architekten.ch M 079 456 89 67
Trainer Herren 3:	Andrej Fischer, Waffenweg 25, 3013 Bern paendu@msn.com M 076 427 49 32
Trainer Damen:	Marcel Hari, Dübystrasse 22, 3008 Bern marcel.hari@bluewin.ch M 079 685 17 39
	Franziska Leuenberger – Flückiger, Scheuergasse 6, 3322 Mattstetten ziska31@gmx.ch M 079 358 84 83
Admin. Senioren:	Henri Buta, Bütschliackerstrasse 51, 3098 Schliern henri.but@3wconsulting.ch M 076 392 60 41
	Reto Bucher, Eglisporweg 20, 3506 Grosshöchstetten thebuchers@zapp.ch P 031 711 37 57
Trainer Junioren MU19:	Stefan Moser, Asylstrasse 46, 3063 Ittigen mosi1@gmx.ch M 079 417 53 34
	Stefan Lüthi, Längfeldstrasse 6, 3063 Ittigen stefan92@hispeed.ch M 079 389 01 35
SSP Ostermundigen:	Marcel Hari, Dübystrasse 22, 3008 Bern marcel.hari@bluewin.ch M 079 685 17 39
<u>Wichtige Adressen:</u>	
Schweizerischer Handballverband:	Geschäftsstelle, Werdtweg 1, 3000 Bern 14 www.handball.ch G 031 370 70 00
Handball Regionalverband:	Handball-Regionalverb. Bern u. Jura, Turnweg 26, 3000 Bern 22 info@hrvbeju.ch www.hrvbeju.ch G 031 332 39 06

Adressänderungen bitte an die HGO-Vereinsadresse senden (hgo@hgo.ch)